

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Ganzheitliche Bewegungsförderung

##### Teil 2 von 4

Wird die ganzheitliche Bewegungsförderung aufgegliedert, ist ein großer Bestandteil die **motorische Koordination**. Diese beschreibt das Verhältnis zwischen dem Kind und den äußeren Einflüssen. Das Kind versucht in den Jahren von 3 bis 4 die neu erlernten Fertigkeiten, wie Gehen, Werfen, Fangen, stetig zu verbessern. Hier gilt es schon früh mit der optimalen Bewegungsförderung anzusetzen, denn in diesem Zeitraum geht es nicht darum, sich für eine Sportart entscheiden zu müssen, sondern sportartübergreifende Fertigkeiten zu erlernen.

So ist es wichtig für das Kind, beide Parameter der motorischen Koordination, die Ausführungsgeschwindigkeit und Präzision zu üben und eine Anpassung stattfinden zu lassen. Zum Beispiel kann ein Ball im Stand geworfen werden (hohe Präzision, geringe Ausführungsgeschwindigkeit). Der Ball wird im Laufen geworfen (geringere Präzision und hohe Ausführungsgeschwindigkeit). Das Kind übt somit die Anpassung der motorischen Koordination auf verschiedenste äußere Einflüsse.

Zu der motorischen Koordination zählen auch die in diesem Alter sehr wichtigen sieben auszubildende Fähigkeiten. Die Rhythmisierungs-, Kopplungs-, Reaktions-, Umstellungs-, Gleichgewichts-, Differenzierungs- und Orientierungsfähigkeit werden, sobald das Kind lernt, sich sicherer zu bewegen, enorm wichtig.

Die passenden Spiel- und Übungsformen zur motorischen Koordination, werden im KiBeZ durch einen Rahmenlehrplan integriert.

#### Abt. Turnen

##### Neu ab 17. September: PARKOUR/CALISTHENICS

An alle, die mal etwas anderes ausprobieren wollen.

In unserem neuen Kurs könnt ihr Abenteuer erleben und euch kreativ entfalten. Bei den (Extrem)Sportarten **Parkour und Freerunning** geht es darum, Hindernisse turnerisch zu überwinden bzw. für Salti, Twists und andere Drehungen zu nutzen.

In unserer Sporthalle werden Mauern, Geländer und andere urbane „Hindernisse“ mit Sportgeräten nachempfunden, um ein sicheres Training zu garantieren. Dieses wird von einem erfahrenen Trainer betreut.

Ergänzend wird die Sportart **Calisthenics** angeboten. Eine Kraftsportart, bei der man das eigene Körpergewicht und dessen Hebelwirkungen nutzt. Angefangen bei normalen Liegestützen entwickelt man Körperspan-

nung, bis man beispielsweise akrobatische Elemente wie Handstand-Liegestütz meistern kann.

Da Parkour zum Natursport gehört, findet der Kurs im Sommer auch draußen statt.

Unser Kurs bietet den optimalen Mix aus Springen, Klettern und Laufen und trainiert gleichermaßen Ausdauer, Kraft und Koordination.

Wo: Wilhelm-Lorenz-Realschule

Wann: Donnerstag, 19-20 Uhr,

für 12- bis 18-Jährige

Donnerstag, 20-21 Uhr, ab 18+

Weitere Infos und Beratung:

lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de,

Tel. 07243/77121

#### Abt. Leichtathletik

##### Christoph Kessler erneut Deutscher Vizemeister über 800 m

Mit sehr guten Leistungen und Platzierungen konnte das kleine, aber feine Team von SSV Athleten, das zu den deutschen Meisterschaften der Aktiven nach Braunschweig gereist war, rundum überzeugen.

Nachdem er im Vorjahr verletzungsbedingt nicht bei den deutschen Meisterschaften hatte starten können und auch in diesem Jahr nur ganz allmählich zu seiner früheren Form zurückfand, kehrte Mittelstreckenläufer Christoph Kessler, Deutscher Vizemeister im Jahr 2018, mit einem lachenden und einem weinenden Auge von diesen Meisterschaften heim. Vor der gespenstischen Kulisse leerer Zuschauerränge war es für die Mittelstreckler, die in ihren physisch und auch psychisch harten Rennen durchaus immer froh über jede Anfeuerung sind, schwer, alles aus sich herauszuholen.

Christoph lief, bei der als zusätzliche Erschwernis herrschenden enormen Hitze von 36 Grad, ein taktisch gut eingeteiltes Rennen, konnte aber dem Schlusspurt von Mark Reuter (LG Eintracht Frankfurt) nicht gegenhalten und musste ihn vorbeiziehen lassen. So gewann Christoph mit seiner sehr guten Zeit von 1:47,44 min. ein zweites Mal nach 2018 die Silbermedaille - nur eine halbe Sekunde hinter dem Sieger. Für ihn fühlte sich dieser Erfolg wie ein Sieg an, denn nach langer Verletzungspause, wusste er erst seit einem erfolgreichen Leistungstest vor zwei Wochen (mit dem er sogar zunächst auf Platz 1 der deutschen Bestenliste gerückt war), dass er wieder in Topform ist und bei „den Deutschen“ eine Chance auf eine Medaille hat.

Mit Lorenz Herrmann und seiner Steigerung auf eine neue Jahresbestleistung von 1:52,40 min., platzierte sich sogar noch ein zweiter SSV-Athlet in den Top 10 der deutschen 800m-Läufer.

Felix Wammetsberger lief über die 1.500 m ebenfalls bis ganz nach vorne in die deutsche Spitzenklasse. Felix, der in den vergangenen Jahren in den USA studiert und auch dort schon kontinuierlich seine Leistungen gesteigert hatte, zeigte in Braunschweig ein

sehr mutiges Rennen, das am Ende mit Platz 5 und der Zeit von 3:54,96 min. belohnt wurde. Leider war dieses Finale ein typisch „verschlepptes“ Meisterschaftsrennen mit vielen Rangeleien unter den Läufern, denn im Halbfinale war Felix mit einer persönlichen Bestzeit von 3:48,83 min. noch deutlich schneller gewesen.

Johanna Flacke kämpfte sich bei großer Hitze, die selbst die vielfache Deutsche Meisterin Gesa Felicitas Krause zum Aufgeben zwang, beherzt über die 3.000 m Hinderstrecke. Johanna gelang es, trotz der Hitze, eine persönliche Jahresbestleistung von 10:38,48 min. zu erzielen und kam damit als Neuntplatzierte bei den Frauen ins Ziel.

Der zum Ende vergangenen Jahres aus Freiburg zum SSV gekommene Markus Görgler steigerte über die 5.000 m seine Bestleistung in dieser Saison auf beachtliche 14:42,10 min. Dennoch musste er als Junior, bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft in der Männer-Altersklasse, trotz dieser Klassezeit noch etwas Lehrgeld zahlen. Aber der sehr gute 13. Platz zeigt das große Potenzial von Markus für die Zukunft bereits auf.

Alle oben genannten Athleten werden übrigens als Mitglieder und im Rahmen der Stadtwerke Ettlingen - LG Region Karlsruhe Laufteams gefördert, was ihnen das Erzielen dieser Top-Leistungen überhaupt erst ermöglicht. Daher an dieser Stelle ein herzlicher Dank für diese großartige Unterstützung!

#### Lauftreff Ettlingen

##### 8. Pitz Alpine Glacier Trail

Der LT Ettlingen freut sich nach über sechs Monaten mal wieder von einem Laufevent berichten zu können. Markus Garcia schrieb uns über seine Erlebnisse bei seinem ersten Trail überhaupt, der unter entsprechenden Corona-Auflagen in Österreich stattfand. Nach wie vor ist dies in absehbarer Zeit hier in Deutschland leider noch nicht möglich und nach wie vor kann nur jeder selbst in diesen Zeiten schauen, wie er sich weiterhin sportlich fit hält. Laufen ist hier eine sehr gute Möglichkeit.

Laufveranstaltungen gibt es wegen Covid-19 in Deutschland zurzeit keine. Anders sieht die Situation aktuell in Österreich aus. Hier konnte Markus Garcia unter einigen Auflagen bei der 8. Ausgabe des Pitz Alpine Glacier Trail vom 7. bis 9. August in den Pitztaler Alpen auf dem „Dach von Tirol“ starten. Es standen sechs verschiedene Streckenlängen von 15 bis 105 Kilometer zur Auswahl. Markus entschied sich für den P30 Trail. Hier mussten über 28 km auch 1.600 Höhenmeter überwunden werden. Es war sein erster Trail überhaupt in alpinem Gelände. Start war in Mandarfen auf 1.675 Meter Höhe. Bei traumhaftem Wetter, Sonne pur und knapp 20 Grad ging es um 10:30 Uhr auf die Strecke, die bis auf eine Höhe von knapp 2.600 Metern ging. Im Startbereich mussten alle Läufer mit Mundschutz (ein Buff reichte

hierbei aus) mindestens einen Meter voneinander getrennt warten, bis der Startschuss fiel. In 50er Gruppen wurden die insgesamt über 150 Läuferinnen und Läufer des P30 in zeitlichem Abstand von 5 Minuten auf die Strecke geschickt. Nach dem Start konnte der Mundschutz abgenommen werden.

An den Verpflegungsstellen galt es, den Mundschutz wieder anzuziehen, Hände zu desinfizieren und eine kleine Schüssel bereit zu halten, in die die Verpflegung hineingelegt wurde. Auch die Getränke wurden nur in mitgebrachte Behältnisse aufgefüllt. Der technisch sehr anspruchsvolle Lauf führte nach dem Aufstieg zum Riffelsee an diesem vorbei und ging über den Fuldaer Höhenweg über einen Kettenstieg, am Taschachhaus vorbei und mit einem grandiosen Blick auf den Gletscher wieder zurück zum Startort in Mandarfen. Markus absolvierte die Strecke in 5 h und 49 Minuten und kam damit auf Platz 31 in seiner Altersklasse.



Markus Garcia

Foto: Markus Garcia

## TSV Ettlingen

### Vorfreude

Die Ungewissheit dauert an. Kein Lebensbereich, den die Pandemie auslöst. Es ist nichts mehr wie es war. Einschränkungen, Umdenken, neu sortieren. In den Medien geht es um Demonstrationen für und Wider und Partymeilen versus Hygieneregeln, Reisewarnungen und Risikogebiete. Corona lernt uns als lehrreicher Ernstfall schätzen, was vor der Krise alles selbstverständlich war. Die große Herausforderung zeigt wie wichtig Zusammenhalt und Sichtweite sind: Einsicht, Umsicht, Vorsicht, Rücksicht, Weitsicht. Da und dort auch Verzicht.

Die Ferien- oder Urlaubszeit sind eine gute Gelegenheit, sich in aller Ruhe Gedanken um die sportliche Zukunft zu machen. Denn beim TSV soll mit dem Ende der Sommerferien die neue Normalität mit neuen Regeln wieder starten. In der Sportwelt vom Kleinkind bis zu den Senioren geht es um lebenslangen Sport und dabei nicht nur um Titel, Meisterschaften und Platzierungen. Wer derartige Anforderungen nicht mag oder erfüllt, der geht in unsere freizeitsportlich orientierten Gruppen für Fußball, Kanu oder Volleyball. Aber auch im wettkampfmäßig angebotenen Basketball für diejenigen, die keine Lust oder Zeit mehr auf regelmäßigen Spielbetrieb haben, aber trotzdem noch spielen möchten oder die es schon immer

mal probieren wollten oder sonst noch dazu Lust haben. Oder macht bei der Fitness- oder Seniorengymnastik mit.

Für Kinder ab einhalb Jahren beginnt zusammen mit einem Elternteil die sportmotorische Grundausbildung. Mit den drei bis sieben Jährigen werden die Bewegungserfahrungen durch Übungen an Geräten verbessert, aber auch kunterbunte Gemeinschaftsspiele durchgeführt. Schon ab sechs Jahren können die, die das möchten, das Fangen, Passen, Dribbeln, Werfen und Stoßen von Bällen mittels verschiedener Ballspiele lernen. Mit den am Ballspielen nicht Interessierten werden weiterhin Turnübungen eingeübt, aber auch vielseitige Parcours durchgegangen und immer wieder andere Spiele veranstaltet. Ab 12 Jahren kann bei uns aber auch das korrekte Ein- und Aussteigen sowie das ordnungsgemäße Ablegen eines Kanus geübt werden. Das Training in dem vom TSV betriebenen Hauptsport Basketball beginnt mit 10 Jahren als sogenannte Minis.

Trotz der Zwangspause haben schon 27 neue Mitglieder diese wirklich tollen Aussichten auf guten Sport erkannt und freuen sich darauf, dass es endlich losgeht! Wie und wann wissen die unter [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de) zu findenden Ansprechpartner/innen der jeweiligen Sportstunden.

## Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

### Ferientraining läuft



Grafik: TSC Blau-Weiß

Das Ferientraining beim TSC-BlauWeiß ist in vollem Gange - oder besser - in vollem Schwunge. Den Schwung bringen alle Paare mit, denn trotz heißer Temperaturen finden die Trainingsabende regen Zuspruch. Hätten normalerweise Workshops zu verschiedenen Tänzen stattgefunden, bietet der Verein in diesem Sommer das reguläre Training für alle fünf Gruppen mit den jeweiligen Trainern an - ein guter Ausgleich für die Wochen ohne Tanzen wegen der Pandemie-Situation. Alle Paare haben eine feste Gruppenzuordnung in dieser Zeit, da die Teilnehmerzahl jeweils pro Gruppe begrenzt ist. Mittlerweile hat sich eine kleine „Tauschbörse“ über unseren Sportwart etabliert. Können Mitglieder wegen Urlaub u. Ä. nicht mittanzen, werden diese Plätze dem Sportwart gemeldet, der sie dann wiederum per Mail anbietet.

Wenn die schwierige Corona-Zeit vorbei ist, können wieder alle Paare spontan so oft und wann trainieren wie sie möchten, worauf sich sicher schon alle freuen. Möchten neue

Paare schnuppern kommen, wie immer kostenlos an bis zu drei Terminen, muss das mit dem Sportwart oder der 1. Vorsitzenden abgestimmt werden, da ja ausnahmsweise ein freier Platz vorhanden sein muss. So können wir alle unter möglichst sicheren Bedingungen tanzen. Alle telefonischen oder auch E-Mail-Kontakte finden Sie auf unserer homepage [www.tsc-blauweiss.de](http://www.tsc-blauweiss.de). Wir wünschen allen weiterhin einen schönen und gesunden Sommer.

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Einladung zur 178. Mitgliederversammlung

Nachdem der Termin für die im März geplante Mitgliederversammlung aufgrund der Corona-Lage verschoben werden musste, lädt nun der Vorstand der Liedertafel Ettlingen erneut zur Mitgliederversammlung des Vereins ein:

am **Mittwoch, 9. September**  
um **19 Uhr** im Kasino

Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Einzelberichte der Chorgruppen
4. Berichte der Chorleiter
5. Aussprache zu den Berichten
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zum Kassenbericht
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können beim Ersten Vorsitzenden Markus Bader oder dessen Stellvertreterin Anne-Bärbel Brandel bis spätestens 2. September schriftlich eingereicht werden.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Wandern und Radfahren

Die Teilnehmerzahl ist coronabedingt begrenzt. Deshalb ist das Angebot derzeit nur für unsere Mitglieder.

#### So., 23. August

**Wanderung für jedermann** mit Volkmar auf den Überzwercher Berg. Gestartet wird im Tonbachtal bei Baiersbronn. Nach einem steilen Anstieg geht es über den Überzwercher Berg auf naturbelassenen Pfaden zum Hutzenbacherseeblick. Anforderung: Kondition für ca. 18 km und 600 Hm auf teils schmalen, steinigem Wurzelwegen. Trittsicherheit. Rucksackverpflegung (ohne Einker). Start: um 8 Uhr in Ettlingen. Anmeldung erforderlich unter [triebhel@printpark.de](mailto:triebhel@printpark.de)

#### So., 30. August

**Radtour** mit Josef in Richtung Keltern. Bei dieser Rundtour in Richtung Keltern werden wir etwa 35 - 40 km hügelige Strecke zurücklegen.

Die Wege sind nicht immer asphaltiert, daher für Rennräder nicht geeignet. Ersatzschlauch nicht vergessen.

Helmpflicht. Start: um 9 Uhr in Ettlingen.

**Anmeldung erforderlich** unter GertrudBalmer@hotmail.com oder Tel. 07243 / 63 849.

## ADFC Gruppe Ettlingen

### Feierabend-Radtour

Am Donnerstag, 28.08. lädt die ADFC Gruppe Ettlingen zur Feierabend-Radtour ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber dem Albgau-Freibad. Die kleine Runde führt über den Graf-Rhena-Weg entlang der Alb nach Marxzell.

Von dort wird auf dem gegenüberliegenden Radweg wieder zurück nach Ettlingen gefahren. Es gibt nur wenige kleinere Anstiege, so dass die Runde ohne Schwierigkeiten zu fahren ist. Die geschätzte Fahrtzeit beträgt ca. 1 Stunde und 30 Minuten. Geleitet wird die Radtour von Manfred Krause.

Anmeldung per E-Mail bitte bis zum 26.8. an mkrause50@web.de.

### „Kidical Mass“ auch in Ettlingen

Entscheidungsfreiheit bei der Wahl des Verkehrsmittels? Wir wollen uns dafür einsetzen, dass sich immer mehr Menschen für das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel entscheiden und dafür auf die Benutzung motorisierter Fahrzeuge verzichten. Gerade auch Kindern soll es möglich sein, mit Freude das Fahrrad zu nutzen - sicher und ohne vom motorisierten Verkehr bedrängt zu werden. Dafür braucht es mehr Platz für kleine und große Radfahrende. Darauf will die bundesweite Aktion „Kidical Mass“ aufmerksam machen.

Ganz entspannt mit dem Nachwuchs auf dem Fahrrad durch Ettlingen oder Karlsruhe rollen - der Traum aller Eltern wird wahr am Sonntag, 20. September, ab 15 Uhr. Gemeinsam drehen an diesem Tag alle eine Runde! Ein Riesenspaß für Kinder und Jugendliche, ein tolles Erlebnis für Familien oder Schulklassen und ein Pflichttermin für jeden, der den sicheren Radverkehr in den Städten fördern möchte. Der ADFC Karlsruhe sowie die ADFC Gruppe Ettlingen veranstalten die beiden Touren unter dem Motto „Platz da für die nächste Generation“. Sie beginnt in Ettlingen um 15 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, wird etwa eine Stunde dauern und endet im Horbachpark. In Karlsruhe starten Kinder und Eltern ebenfalls um 15 Uhr am Kronenplatz, fahren ein Stück durch die Weststadt und kommen nach rund 60 Minuten im Otto-Dullenkopf-Park an.

### Treffen

Durch die Kontaktbeschränkungen und die damit verbundene Schließung des K26 waren in den vergangenen Monaten keine regelmäßigen Treffen der ADFC Gruppe Ettlingen möglich. Umso mehr freuen wir uns, dass wir ab September wieder Treffen durchführen können. Wegen der Sommerferien

treffen wir uns aber nicht wie sonst üblich am 1. Mittwoch im September sondern erst am 16.09. um 18:30 Uhr. Die anstehenden Themen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Ein wichtiger Punkt bei diesem Treffen wird auf jeden Fall die Durchführung der „Kidical Mass“ am 20.09. sein.

Da die Fahrrad-Selbsthilfe Werkstatt im Kinder- und Jugendzentrum Specht noch nicht wieder geöffnet ist, gibt es vorübergehend ein alternatives Angebot. Bei technischen Problemen rund ums Fahrrad können sich ADFC-Mitglieder aus Ettlingen per E-Mail an Manfred Krause wenden: mkrause50@web.de. Lässt sich das Problem durch Ferndiagnose nicht lösen, wird nach individueller Terminabsprache auch ganz konkret Hand bzw. Werkzeug angelegt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben.

## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Wieder im Horbachpark - nur bei großer Hitze nicht

Das Kaffeehäusle Ettlingen darf, wie bereits angekündigt, nach der Corona-Zwangspause wieder ‚öffnen‘. Im Horbachpark am Pavillon bieten wir von 14 bis 18 Uhr unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbstgebackenen Kuchen an, nebst alkoholfreien Kaltgetränken. Vorausgesetzt, die Situation infolge Corona ändert sich nicht, können Sie uns auch an allen **Sonntagen im August und September von 14 bis 18 Uhr** besuchen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allen Dingen die Menschen mit Behinderung des Kaffeehäusles freuen sich sehr, wieder aktiv in die ehrenamtliche Arbeit einbezogen zu werden. Die Öffnung ist natürlich begleitet von den vorgegebenen Hygienemaßnahmen, die alle umgesetzt werden. An dieser Stelle möchten wir auch den Bäckerinnen und Bäckern recht herzlich danken.

### Wichtige Hinweise

Bei großer Hitze in den Nachmittagsstunden ist jedoch der ehrenamtliche Einsatz nicht einfach zu bewältigen. **Daher haben wir uns dazu entschieden, bei Temperaturen über 30 Grad die Veranstaltung nicht durchzuführen. Auch bei starkem Regen kann das Café im Horbachpark nicht stattfinden.** Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, Sie an einem der nächsten Sonntage begrüßen zu dürfen.

### DLRG

## Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. September, um 19 Uhr in das Kasino Ettlingen, Am Dickhäuterplatz 22, ein. Wir holen somit die eigentlich bereits für April angesetzte Versammlung nach, die aufgrund der beengten Verhältnisse im Vereinsraum ausnahmsweise an anderer Stelle

stattfinden muss, um die geltenden Hygienemaßnahmen (Abstandsgebot) einhalten zu können.

### Tagesordnung:

Begrüßung  
Bericht des 1. Vorsitzenden  
Bericht der Leitung Ausbildung  
Bericht der Leitung Wasserrettung  
Bericht der Leitung Rettungssport  
Bericht des Jugendleiters  
Bericht des Schatzmeisters  
Bericht der Revisoren  
Aussprache zu den Punkten 2-7  
Entlastung des Schatzmeisters  
Neuwahl des Schatzmeisters  
Ehrungen  
Anträge  
Verschiedenes

Anträge sind bis zum 13.09. an den 1. Vorsitzenden Frank Weicholdt schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen:

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

1. Vorsitzender  
Postfach 100216  
D-76256 Ettlingen

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles



Foto: Frau Asché

Letzten Donnerstag überraschte der Vorstand des Bürgervereins Neuwiesenreben die Bäckerei Reuss, das Gesundheitsstudio Auer, den Friseur Klöffler und das Hörgerätestudio Ramshorn mit einer Spendenaktion. Sie übergaben an die jeweiligen Geschäfte aus aktuellem Anlass Mund-Nasen-Schutzmasken. Diese Aktion war ein Dankeschön des Bürgervereins für die Unterstützung der Geschäfte, die sich an der letztjährigen Spendenaktion für den „abgebrannten Bücherschrank“ beteiligt haben. Wir hoffen, dass im Herbst der Bügertreff wieder öffnen kann und auch wieder Kurse stattfinden können.

Bis dahin wünscht der Bürgerverein weiterhin eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie gesund!

## Robbergfreunde Ettlingen e.V.

### Bericht von der 190. Jahreshauptversammlung

Mit Corona-bedingter Verspätung und verstärkten Auflagen aus der Corona-Verordnung konnten die Robbergfreunde am 8. August ihre Jahreshauptversammlung durchführen. Während seines Jahresrückblickes rief der 1. Vorsitzende Peter Burgert noch einmal die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten in Erinnerung. So z.B. die geführten Wanderungen am Robberg mit den Schwerpunkten Historie, Trockenmauern und Weinbau, Errichtung des neuen Schaukastens am Bismarckturm, der von den Robbergfreunden in 2019 verantwortete „Weitblick vom Bismarckturm“ sowie diverse gemeinschaftliche Aktivitäten in der Weinbau AG.

Nach den Berichten von Kassier Bernhard Linz und den Kassenprüfern Nora Drücke und Axel Siemers erfolgte die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. In den turnusmäßige anstehenden Wahlen wurden anschließend der 2. Vorsitzende Tobi Böstler sowie der Schriftführer Berend Schlüter in ihren Ämtern bestätigt. Ein ausführlicher Bericht über die Aktivitäten der Weinbau AG und eine Aussprache über aktuelle Themen beendeten die Tagesordnung. Vor offizieller Schließung der Jahreshauptversammlung verkündete Peter Burgert den Mitgliedern, dass er aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung vom Amt des 1. Vorsitzenden zurücktritt. Damit bleibt die Position des 1. Vorsitzenden derzeit unbesetzt. Die Vorstandsmitglieder bedankten sich bei Peter Burgert für die geleistete Arbeit für die Robbergfreunde und wünschten ihm viel Erfolg für die Zukunft.



Vorstandsmitglied Ursula Rothe verabschiedet den scheidenden 1. Vorsitzenden Peter Burgert  
Foto: Robbergfreunde

Der sonst übliche gemeinsame Imbiss im Nachgang zur Jahreshauptversammlung musste in diesem Jahr aufgrund der Coronabeschränkungen leider entfallen. Die

Jahreshauptversammlung schloss mit dem Dank an die Marinekameradschaft für die Betreuung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

## Briefmarkensammler

### Baden 1868: „Zurich-Insurance“ oder „Hamburg Mannheimer“?

Der bekannte Großversicherer Zurich Insurance startete 2019 eine millionenschwere, freilich unfreiwillige „Werbekampagne“, denn als Insolvenzversicherer des pleite gegangenen Reiseveranstalters Thomas Cook und dessen ebenfalls insolventen Tochterunternehmen musste „die Zurich“ bis zur Versicherungssumme von 110 Mio. EURO Deckung leisten, war aber dafür zumindest durch die umfangreiche Berichterstattung in den Medien „in aller Munde“. Die Wurzeln dieses erst vor wenigen Jahren im Namen anglierten Versicherers gehen auf die in Köln 1844 gegründete Agrippina Versicherung und den 1872 von Gottfried Keller („Kleider machen Leute“) mitbegründeten Zürich Versicherungs-Verein zurück. Doch gab es in Zürich noch andere Versicherungen, scheinbar auch - aber der Schein trügt! - die „Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft“, denn natürlich ging auch in der friedliebenden Schweiz so mancher Spiegel zu Bruch. An diese Versicherung scheint der hier abgebildete Brief aus dem Jahre 1868 gerichtet worden zu sein:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der im badischen Mannheim aufgegebene Faltbrief ist mit zwei kehrdruckartig angeordneten Exemplaren der 1 Kreuzer tief-schwarz sowie einem senkrechten Paar der 6 Kr hellultramarin frankiert, die jeweils der Wappenausgabe von 1862 entstammen und das badische Wappen mit den beiden Greifen vor weißem Hintergrund zum Motiv haben. Die Gesamtfrankatur von 14 Kr entspricht dem damals gültigen Tarif für einen Brief der 2. Gewichtsstufe in die Schweiz. Die Marken sind zwar nicht perfekt, sondern eher flüchtig abgestempelt worden, doch kann man besonders den rechts abgeschlagenen Doppelkreisortsstempel „Mannheim 9. Oct. 8-10 A“ (= 8 - 10 Uhr abends) recht gut lesen. Als Adressat ist ein Herr Hörner in Zürich handschriftlich genannt, den man als Angehörigen der „Allgemeinen Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft“ einordnen möchte, denn dieser Schriftzug ist zusätzlich als blaugrüner Langzeilenstempel mitten im Adressfeld aufgebracht. Doch der Schein trügt: Entfaltet man nämlich den

Faltbrief, findet man bei der Unterschriftenzeile im Brieftext den gleichen Stempel, lediglich mit dem Zusatz „Die Direction“. Demgemäß handelt es sich um keinen Fall einer „Zurich Insurance“, sondern ergo eher um einen solchen der „Hamburg Mannheimer“, die aber seit 2010 zur „ERGO Group“ gehört. Die in Mannheim ansässige Spiegelglas-Versicherung war nämlich der Absender, wie auch eine handschriftliche Empfängerangabe im Briefinneren verrät, der wir zugleich - in Ermangelung jeglicher Transit- und Ankunftsstempel - die Angabe des Ankunftsdatums vom 10.10. mit der Jahreszahlangabe „1868“ verdanken. Ob allerdings ein heute in eine Großstadt gerichteter Brief mit der bloßen Empfängerangabe „Herrn I. G. Hörner, Zürich“ beim Adressaten ankäme, wagen wir zu bezweifeln. Doch damals war scheinbar die Welt halt kleiner!

Kontaktadressen: [www.bsv-ettlingen.de](http://www.bsv-ettlingen.de)  
Ralf Vater, 07243/13420,  
Rolf Schulz, 07243/939514

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Beratung am Telefon geht weiter

Steigende Fallzahlen und Beschränkungen werden uns auch in den Herbst begleiten. Machen wir das Beste daraus und helfen unseren Mitgliedern und Freunden mit Rat und Beratung über Telefon. Kurzarbeit, Betriebs-schließungen, Fragen zur Rente und Schwerbehinderung, wir helfen Ihnen, rufen Sie an Albert Tischler, OV-Vorsitzender, Tel. **07202/3469808 Mobil 01709573638** Manfred Lovric, Mobil **015788083770** Wann wieder Sprechstunden im gewohnten Rahmen stattfinden werden, werden wir Ihnen rechtzeitig über die Printmedien bekannt machen.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Eine kleine Heimatkunde (2)

##### Drei Dörfer, eine Markgenossenschaft

Im Jahr 1367 hieß unser Dorf „Bruchhüser“ und war im Besitz des Markgrafen Wolf von Eberstein. 1404 ließ der regierende Markgraf Bernhard I. seine Güter aufschreiben:

„Die dru vilere by Ettelingen dieselbe dörfe-lin ist ein ding“. Damit waren Ettlingenweier (Ußviler), Oberweier (Obirwilre) und Bruchhausen (Bruchhusern) gemeint.

Die drei Dörfer hatten eine gemeinsame Gemeindeverwaltung und Gemarkung - Markgenossenschaft genannt. Sitz der Verwaltung und des Gerichtes lag wohl zuerst in Oberweier, dann in Ettlingenweier. Hier wal-